

Burgdorf Helenenhof investiert in Millionenhöhe

Von *Anette Wulf-Dettmer*, 19.07.2018,
Hannoversche Allgemeine

Ein weiterer Wohntrakt, eine neue Küche und ein Wintergarten: Im Seniorenpflegeheim Helenenhof in Burgdorf wird seit mehr als einem Jahr gebaut.



Der neue Wintergarten des Seniorenpflegeheims Helenenhof: Zwei Handwerker erledigen letzte Arbeiten am Flachdach, das mit Kies bedeckt ist. Quelle: Anette Wulf-Dettmer

Burgdorf. Das Seniorenpflegeheim Helenenhof an der Schillerslager Straße wird erweitert. Das Haus bekommt einen modernen Küchentrakt und im darüber liegenden Geschoss elf weitere Zimmer für pflegebedürftige Senioren. Zudem ist an den Speisesaal, der in den nächsten Wochen grunderneuert wird, ein etwa 150 Quadratmeter großer Wintergarten angebaut worden. Noch ist alles eine Baustelle: Maler, Trockenbauer, Elektriker und Fliesenleger führen das Regiment. Kaum vorstellbar, dass am 31. August alles fertig sein soll. An diesem Tag wollen die 125 Bewohner und rund 90 Mitarbeiter des Helenenhofs gemeinsam mit geladenen

Gästen und spontanen Besuchern die Einweihung feiern.

Für den neuen Küchenbereich wurde ein alter Gebäudetrakt abgerissen. Das war im März 2017. Seitdem ist der Helenenhof Baustelle. „Der Umbau ist schon eine Herausforderung, denn der Betrieb des Heims läuft natürlich weiter“, sagt Roswita Sickel vom Sozialen Dienst des Helenenhofs. Das Mittagessen wird seitdem täglich aus dem Seniorenheim Leinetal in Laatzen angeliefert. Für alle anderen Mahlzeiten ist eine Interimsküche im Café des Helenenhofes eingerichtet worden. „Alle warten schon darauf, dass das Café wieder öffnet“, sagt Sickel. „Allerdings muss auch dieser Raum vorher saniert werden, denn für die Interimsküche wurden neue Leitungen unter anderem Starkstromkabel verlegt, das muss erst zurückgebaut werden.“

Weil inzwischen auch der Speisesaal im Erdgeschoss nicht mehr genutzt werden kann – dort ziehen die Handwerker ein, um unter anderem einen neuen Fußboden zu verlegen – wurden für die derzeit 125 Bewohner in der Nähe ihrer Zimmer Ecken herrichtet, wo sie gemeinsam essen können. „Die Geselligkeit ist wichtig, niemand soll allein in seinem Zimmer essen müssen“, erklärt Sickel.



Blick in den Speisesaal: Er soll grundlegend saniert werden, deshalb kann er von den Bewohnern zurzeit nicht genutzt werden. Quelle: Anette Wulf-Dettmer

Nach dem Abriss des alten Heimtrakts am Marris-Mühlenweg wurde an derselben Stelle ein zweigeschossiger Neubau errichtet. Im Erdgeschoss entsteht zurzeit der rund 200 Quadratmeter große Küchenbereich mit getrennten Räumen für die Zubereitung warmer und kalter Speisen, einer Spülküche, einem Ausgabenbereich für das Essen, einem großen Kühlraum sowie mit Lagerräumen für die Lebensmittel und Sozialräumen für die Mitarbeiter der Küche. Im Obergeschoss sind elf neue Bewohnerzimmer mit eigenem Bad entstanden, teilweise mit Balkon. Der neue Wintergarten mit Flachdach schließt direkt an den Speisesaal an.

Der Helenenhof gehört zur Unternehmensgruppe Burchard Führer GmbH, die 40 Senioreneinrichtung sowie fünf Hotels und Ferienanlagen bundesweit betreibt. Zur Höhe der Investitionssumme im Burgdorfer Seniorenpflegeheim konnte die Geschäftsführung mit Hinweis auf die Ferienzeit noch keine Angaben machen. Angesichts der umfangreichen Arbeiten werden es wohl mehr als zwei Millionen Euro sein.

Für die Eröffnungsfeier des Neubaus am 31. August ab 10.30 Uhr hat sich das Helenenhof-Team etwas Besonderes ausgedacht: „Es wird ein Jahrmarkt wie in der guten alten Zeit aufgebaut“, verrät Sickl.



In diesen zweigeschossigen Neubau am Marris-Mühlenweg wird im Erdgeschoss der moderne Küchenbereich eingebaut. Darüber liegen die neuen elf Zimmer für die Senioren. Quelle: Anette Wulf-Dettme



Der neue Wintergarten des Helenenhofes ist im Innenhof entstanden. Quelle: Anette Wulf-Dettme



Im Wintergarten sind die Maler am Arbeiten. Quelle: Anette Wulf-Dettmer